

Central-Hôtel.

Table d'hôte 1 Uhr. Im Restaurant Mittagstisch von 12 Uhr an. Frühstücksstube.
Special-Ausverkauf von echt Pilsener (Bürgerl. Braubaus.)
Norddeutsche und Wiener Original-Küche.

Otto Schumann.

Wein-Restaurant Keil

Hoflieferant

32 Grimmische Str., Mauricianum.

Prachtvolle Holländer Austern per Dutzd. 2 Mk.
Engl. Natives - 150 Mk.

Table d'hôte, Diners pr. Couvert 3 Mk. an und höher, gewählte Speisekarte und ausgesuchte Weine. Original-Schlossabzüge.
Zimmer für Gesellschaften.



Maue's Gosenstube,
Gemandgäßchen 1.
Grote: Karpfen-Rau, Hering mit Esem-
pignond, Gorettes mit Petersilien.
Grose hochfein.
Cl. Zacherneck.



Culmbacher Bierhaus

von Carl Fehse.
Grote gef. Truchsen. Bier hochfein von Math. Herbig L. Culmbach.
Größere bestelle 15 Halben 3 Mk.

Kunze's Garten.

Grimmischer Steinweg 14, Johanneßgasse 9.
Heute früh Speckkuchen und Ragout fin.
Vorzügliches Mittagstisch.
Reichhaltige Abendgesellschaft.
Grote Abend-Suppe.
Truthahn gef. — Roastbeef engl.
Besteine Biere. E. Preusse.

L. Hoffmann's Restaurant

Inhaber: Fröhlich, gegenüber dem Krystallpalast.
Für heute empfehle
früh Speckkuchen, Ragout fin, reichhaltige Mittagstische.
Abends Gesellschaft mit saurer Sauce, Truchsen gefüllt, gep. Nindolente.
Vögelchen mit Reisfisch.
Bierliebhaber von G. Brühl, Münchener Bier, Döllinger Grot bestein.

Bereins-Bockbier.

An der
Restaurant Stehfest, Peterstraße.
früh Speckkuchen, Ragout fin, Bockwürstchen, reich. Mittag u. Abendgesellschaft.
Culmbacher Exportbier, Döllinger Grot u. ganz hochfein.
NB. Grote Abend Krebsuppe.

Plauenscher Hof.

Heute Ragout fin.

Kräftigen Stamm. Früh und Abend Speisekarte.
Erstbest. lobet ein J. Herrmann.

Italienischer Garten.

Heute früh Speckkuchen u. Ragout fin.
Abends
Gefüllten Truthahn mit Trüffel,
Allerlei.
Vorzügliche Biere. G. Hohmann.

Prager's Bier-Tunnel.
Heute Bockbier aus der Brauerei Crossig ff.

Magdeburger Bierhallen.

Kräftiger Mittagstisch. Abends gewählte
Speisekarte. Biere ff.
hochachtungsvoll G. Häbner.

Bamberger Hof.

Mittagstisch
in 1/2 und 1/4 Portionen.
Cognac-Suppe.
Stamm: Schinkel mit Esem.

Gesellschaftshalle.

Heute große Ballmusik.

Waldschlößchen Gohlis.

Montag:
Im Saale Hühnerbraten,
Zehn Gese, keine Wein, Kulmbacher
Bockbier, 8 Kaffee und reichhaltige
Pflanzenkuchen.
Montag:
Großes Concert.
Anfang 7/8 Uhr.
Krausent gute reichhaltige Speisen,
Kaffee und frische Pflanzenkuchen,
Mittagstisch.

Großes Concert.

Anfang 7/8 Uhr.
Krausent gute reichhaltige Speisen,
Kaffee und frische Pflanzenkuchen,
Mittagstisch.

Ganz vorzüglicher Privat-Mittagstisch
für Herren, den besten Gläsern entsprechend
Jahreskarte 12, 2. St. v.

Cacao

1 Tasse 15 Mk.
Cacao mit Schokolade, 1 Tasse 25 Mk.
Schokolade mit Schokolade, 1 Tasse 25 Mk.
Kaffee, 1 Tasse 15 Mk.
Schokolade, 1 Tasse 15 Mk.
Culmbacher Exportbier, für Damen sehr
empfehlenswert, 1 Glas 25 Mk.
reichhaltige Konditoreibäckerei,
empfehle die Konditoren von

L. Tilebein Nachf.

Gankstraße Nr. 17.
Recht. Privat-Mittagstisch 50 Mk. mit, 40
ohne Kaffee, Nürnberger Str. 37, III. rechts.

Wiener Café-Garten.

Am Backberg, neben dem Stadtpark.
Grote von Rodmitan 3 Uhr an
Orchestral-Concert.

Café Bomberg

Colonnadenstrasse.
Bier direkt von Belg. ohne Gebühr.
Überdies 1/2, 20 Mk. Großes Bock 1/2, 15 Mk.
Obige Biere sind auch in Flaschen zu beziehen

Café Sternwarte

60t Münchener Bierbräu.
Bereinsbockbier. Vorzügliche Biere.
Speise-Halle, Reichenauer 19.
früh Mittagstisch 43.30 Mk.
Privat-Mittagstisch Turmstr. 12, III. v.

Gutes Bier,

man's mehr ist, ist von größter Wichtigkeit.
Man verzichte nicht, das Goldene aufrecht in
der Bayerischen Schänke, Peterstraße 28.

Chausseehaus

Leipzig-Entrittsch.
Empfehle außer Bayerisch und Vögeler
ein ganz vorz. Berliner Weissbier,
wie es früher in Berlin nicht getrunken wird.
Grote Bock-Bier. H. Röser.

Papiermühle, Stötterich.

Großes Bockbierfest,
wie vorzügliche Bockbier
Pflanzenkuchen. B. Köppe.

Kühlfahner Brauerei,

Schützenstrasse 1.
Grote Kaffee u. Gorettes ab. Jung.
Hochfeines Bockbier.
A. Fackert.

Kleine Thleme'sches

Luchhalle Bockbier.
Grote Speckkuchen. A. Franke.

Heute Vereinsbock

Reichenauer 27.
Wasserschloß.
Merkwitzer
bohlen, fröhlich vom Bock
Restaurant zum Sophienbad.

Leipziger Kunst-Verein.

Samstag, den 19. Februar, Vormittags 11/12 Uhr
Vortrag
des Herrn Director Prof. Dr. Schreiber über
„Luca della Robbia und seine Schule“.
 Zutritt haben nur Mitglieder und Inhaber von Familien- und Benefizkarten.

Verein für Volkswohl.

Samstag, den 19. Februar, Abends 8 Uhr im Vereins-Saal Poststraße 4, Hof VIII II.
Vortrag des Herrn Professor Marshall über: Historische Theorie.
Wahl: Jährliche Beiträge von Frau Emma Kahleis. — Triestmattener. — Frage-
stücken. Güte willkommen.

An sämtliche Hausbesitzer Leipzigs.

Da die Zahl der Unterschriften für die auf unserem Bureau, Reichstraße 1,
ausliegenden zwei Petitionen an den Landtag, betr. Ermäßigung der Grundsteuer,
sowie Abänderung des Grundbesitzgesetzes, leider immer noch nicht die Größe er-
reicht haben, welche wir mit Rücksicht auf die von weit kleineren Gärten und
kleinen Grundbesitzern eingereichten außerordentlich zahlreichen unterschriebenen
Petitionen auch von den auswärtigen Leipzigs emigrierten bitten, so bitten wir
hiermit nochmals sämtliche Hausbesitzer Leipzigs dringend, die Unter-
zeichnung der nunmehr endgiltig bis zum 22. d. M. ausliegenden zwei
Petitionsformulare noch recht zahlreich zu bewirken.
Der Vorstand
des Allgem. Hausbesitzer-Vereins zu Leipzig.

Der Verein für naturgemäße Lebensweise

(Vegetarier-Verein)
Beide sein Neujährliches Stiftungsfest Freitag, den 24. Februar, in den Sälen des
Hôtel de Pologne und ladet hierdurch zur Theilnahme an demselben freundlich ein. Zahl-
marken à 2 Mk. beim Eintrittskarten mußte man im Buchhändler's Hof, Gröbnerstr. 1, erheben.

Südvorstadt. Bezirksverein.

Versammlung Dienstag, den 21. Februar c., Abends 8 Uhr im neuen
Saale des Sieben-Männer-Hauses.
Tagesordnung: 1) Schriftliche Mittheilungen.
2) Mitglieder-Anmeldung.
3) Ueber den gegenwärtigen Stand der elektrischen Beleuchtung.
Experimental-Vortrag des Herrn Lehrers Max Lindner.
Wir bitten unsere Mittheilungen am recht zahlreichem Erscheinen.
Güte sind herzlich willkommen. Der Vorstand.

Südvorstädtischer Gartenverein.

Generalversammlung den 5. März, Abends 8 Uhr im „Tivoli“.
Tagesordnung: Vorstandsbericht, Beiträge.
Die Mitgliedskarte berechtigt zum Eintritt.
Wochen-Montag, den 20. Februar:
Humoristischer Familienabend im „Tivoli“.
D. V.

Die Gärtnervereinigung

des Schreibereivereins der Nordvorstadt
ladet Freunde und Gönner zu ihrem Winterabend den 22. Febr. Abends 8 Uhr
im Saal der Centralhalle stattfindenden Wintervergügen ein. D. V.

Montag, den 22. Februar 1888, früh im Vereinslokal des „Leipziger
Locomotivführer-Vereins“, großer Saal des „Eldorado“, betr. ein interessanter
Vortrag des Herrn Ingenieur Kiebler über amerikanische Traktions-
maschinen hat. Die geehrten Herren Mitglieder des Herrn Vereins
und alle sich dafür interessirenden Herren, sowie alle unsere Bekanntschaften von hier
und auswärts werden hierdurch freundlich eingeladen.
Anfang 7/8 Uhr.
Leipzig, im Februar 1888. G. Hentzechel, b. 3. Seefisch.

Ges.-Ver. „Ascania“.

Heute Sonntag
humoristische Abend-Unterhaltung
in den oberen Sälen des Hôtel de Pologne,
wobei Freunde und Gönner einladen
Anfang 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Blüthner'scher Gesangverein.

Humoristische Abendunterhaltung
Sonntag, den 19. Februar im großen Theater-Saal des Krystall-Palastes, wozu
Freunde und Gönner des Vereines freundlich einladen
Anfang 7/8 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Windrose. Damenabend bei Kömmling.

Montag, den 20. Februar,
Humoristischer Familienabend
im „Eldorado“ Abends punct 8 Uhr D. V.

Bürger-Club.

Abendunterhaltung und Ball
im Lehrer-Bereins-Saal.
Anfang 7 Uhr. Güte willkommen. D. V.

„Freundschaftsbund“.

Unser diesjähriges Wintervergügen findet
heute Sonntag, den 19. Februar,
im blauen Saale des Krystall-Palastes
statt, wozu Freunde und Gönner des Vereines herzlich einladen
Anfang 6 Uhr.

Kranken- und Begräbnis-Casse „Solidarität“.

Generalversammlung Sonntag, den 20. Februar, Nachmittags 3 Uhr im
Beecher's Restaurant in Leipzig, Poststraße Nr. 8. Tagesordnung: 1) Rechenschafts-
bericht. 2) Wahl von zwei Kassabehaltenden. 3) Anträge im Allgemeinen.
Anfang 12 Uhr, am 18. Februar 1888. Der Vorstand.

Dank.

Die außerordentlich liebenswürdige Unterstützung, welche uns bei
unserem am 9. ds. im Krystall-Palast stattgefundenen Ballfeste
zum Besten des Theater-Opern-Fonds zu Theil geworden ist, verpflichtet
uns, unseren Dank an dieser Stelle auszusprechen.
Der Dank gebührt zunächst den Damen:
Frau Baronin von Jagmann-Baummeister, Fräulein Benings, Bose,
Döring, Fiedig, Güte, Körner, Politz, von Bombig, Schwarz, Sents;
den Herren: Rad. Abel, N. Berthold, Anton Hartmann, Paul
Ludwig, Kaiser, Knüpfer, Matthes, Quinke, Schwarz, Strassmann,
Tietz und Treutler,
welche den Verkauf an den Verkaufsstellen freundlich übernommen hatten
und welche durch ihr Erscheinen und Mitwirken das Fest verherrlichten haben.
Ebenso sind wir dem Director des Krystall-Palastes, Herrn Eduard
Berthold, und dessen Stellvertreter, Herrn Paul Meinert, für ihre persönliche
Unterstützung, sowie dem Director der Stadttheater, Herrn H. Staegemann,
für sein bereitwilliges Entgegenkommen zu verbindlichem Dank verpflichtet.
Von Herzen endlich danken wir allen Damen, welche durch reiche Ge-
schenke die Festeinrichtung erleichterten.
Wir gestatten uns ein Verzeichniß der freundlichen Geber folgen zu
lassen: die Herren Karl Bellach, A. Bergmann, Breitkopf & Härtel, Alphons
Dier, K. Elischer, W. Engelmann, G. A. Glockner, Ernst Köhler's Nachf.,
Alfred Krieger, F. E. C. Leuckart, H. Mendelssohn, Carl Merseburger, Karl
Fr. Pfaff, Heinrich Schmidt, Carl Günther.
Für das Comité
i. A. Jean Golinelli,
Ballmeister am Stadt-Theater.

Nachruf.

In dem am 28. Januar d. J. verstorbenen Herrn Hofrath Dr. jur. Hermann
Theodor Veitke hat der Leipziger Kunstverein einen seiner besten Mitglieder
verloren. Im Jahre 1867 ist der Hofrath des Vereines geworden und von 1880 an dessen
Vorsteher, hat er durch sein planmäßiges Handeln der Vereinsthätigkeit, als namentlich
durch Anregung und Durchführung der Gewerbetagsausstellungen, als namentlich
durch Interessen der Kunstvereine in zu fördern beigetragen, daß sein Name für immer einen
verehelichten Platz in der Geschichte des Vereines und damit des Kunstlebens in unserer
Stadt behalten wird. Durch die hochzeitliche Begräbnis über seine Winterferien hat er
er bewiesen, wie sehr ihm am Herzen lag, daß die zum Kunstverein angehörten Biere der
väterlichen Kunst in unserer Stadt auch nach seinem Tode sich lebendig erhalten blieben.
Der Leipziger Kunstverein fühlt sich gedrungen, dem theuren Entschlafenen auch noch
öffentlich seinen innigen, tiefempfundenen Dank zu sagen.
Leipzig, den 18. Februar 1888.

Der Verein für naturgemäße Lebensweise.

(Vegetarier-Verein.)
Prof. Dr. J. Victor Carus, Prof. Dr. Theodor Schreiber,
b. 3. Bergstraße, Sternstraße.

Oeffentlicher Vortrag

des Herrn Dr. med. Dock,
Bekannt der Kuranstalt Wald bei St. Gallen, über
„Gewohnungen und Angewohnheiten in ihrer Beziehung zu
Gesundheit und Krankheit“.
Eintritt frei! Karten zu referirten Plätze à 50 Mk. in Kuchel's Hof, Gröbnerstr. 1.
In recht zahlreicher Besetzung laden freundlich ein.

Technisches Personal der vereing. Stadttheater

Unter beiführender
Wintervergügen
findet Mittwoch, den 22. d. M., im großen Saale der Centralhalle statt. Freunde
u. Gönner werden zu recht zahlreicher Theilnahme freundlich eingeladen. Das Comité.

Warnung.

Letztes voranmentioned und mir seit jeg. wieder bekannt gewordenen Mißbrauch meiner Firma, wonach von
händlerischen Geschäftsleute, anderer und geringerer Fabricate, bei ihren Anpreisungen als von mir herrührend
bezeichnet werden, veranlaßt mich zu der erneuten Entschiedenheit, daß alle meine Zeichnungen mit meiner Firma:
„Carl Kästner, Leipzig“ versehen und daher als solche leicht zu erkennen sind. Durch die Warnung von
Schadens mit „C. K.“, wie sie häufig vorkommt, wird das Publikum getäuscht.
Ich verweise aber auch gleichzeitig dahin, daß ich jedes weitere bezügliche Schreiben förmlich mit aller Strenge des
Geleges verfolgen werde.
Leipzig, 18. Februar 1888.

Carl Kästner,
Fabricant feiner und reichhaltiger Geschäftsleute.

Der Dieb.

Wieder auf dem Polizeiamt
am 11. d. M., 11. d. M., rechts
beim abgehenden Mann (Hofstr.
63 ca. 30 km) zusammen
wurde erfaßt, welche dabei an
den Ort und Stelle zu bringen, so
daß die Sache nur länger
Sühnung des Diebstahls kaum möglich ist.
Der verdächtige Herr Max
Straße Nr. 48, I.
Jagd II., großer Hund mit rother Gabel
G. Nauck, Brühl 43.